











# Flüchtiger Kreditfchwindler ertrunten.

**Kredittat.** Der wegen der Kreditfchwinderei in Frankfurt, Plauen und flüchtige Berufsfchwindler Ernst Kriehoff tauchte kürzlich auf der Insel Spitz auf, wo er eingetragene Wohnung nach der Sturmtat am letzten Sonntag letzte er nicht mehr in sein Quartier zurück, man nimmt als gewiß an, daß er bei der Springflut ertrunken ist. Kriehoff war in Uffhäft einem Chauffeur gegenübergefchrieben worden, der in ihm den Schwindler erkannte. Er wollte daraufhin verhaftet werden, entzog sich aber feiner Festnahme durch die Flucht. Ueber den bereits gemeldeten Schwindelbande hat Kriehoff in Uffhäft größere Befähigungen und andere Betrügereien begangen, durch die Uffhäftler Gefährlichkeit empfindlich gefährdet worden find.

# Kein ermüdender Anfang.

**Radbezug.** In einem Kaufhaus, das erst zwei Tage zuvor seine Pforten geöffnet hatte, ist man bereits großen Diebstählen auf die Spur gekommen. Als Diebe wurden Angefehene ermittelt, und zwar neun weibliche und ein männlicher. Gegen sie ist Anzeige erstattet worden.

# Arno bleibt verlobt.

**Nobleben.** Ein unglücklich Liebender macht seinem Degen in folgender Annonce in hiesiger Zeitung Aufricht. Meine Verlobung mit Fräulein Marie Berger, Nobleben, ist nicht mehr, seitdem wir man so oft hört — aufgehoben, sondern durch die Eltern meiner Braut, was ich nie anerkenne, da kein Grund vorhanden war. Hochachtungsvoll Arno Nobleben, Parsbühlchen 26.  
Offenlich führt Arnos Böhafheit doch noch zu einer Heirat.

# Zusammenstoß im Nebel.

**Schwerfall.** Der in Düben wohnende Arbeiter Paul Müller befand sich am Donnerstag morgen früh nach 5 Uhr mit seinem Motorrad auf der Fahrt nach seiner in Golpa gelegenen Arbeitsstelle. Plötzlich bemerke er auf dem Gemeindefeld und Golpa das Herbeekommen eines Pfeifers aus Schöna, das sich allerdings auf der falschen Seite befand. Durch den herzhändigen flarzen Nebel verlor er die nicht mehr rechtzeitig auszubiegen und so war der Zusammenstoß unvermeidlich. Dem Pferde wurde durch das Nummernschild der Leib aufgesehen und außerdem trug es Verletzungen davon. Das Tier mußte auf der Stelle abgetöten werden. Der Motorradfahrer trug Verletzungen und verlor mehrere Beine davon, so daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen muß.

# Fee-Astrid undine ...

**Die Gerichte brauchen Arbeit!**

**Hannover.** Als Vornamen wollte ein Kanzleiangestellter im Standesregister Fee-Astrid Undine eintragen lassen. Der Standesbeamte lehnte die Eintragung ab, da Fee auch in Verbindung mit einem anderen Namen als Vornamen lächerlich und unfinnig sei. Das Amtsgericht gab dem Standesbeamten Recht. Das Wort Fee sei eine Sammelbezeichnung in den deutschen Wärdern, ohne eine bestimmte Trägerin zu kennzeichnen. Sie möge auch in Verbindung mit einem an sich zulässigen Vornamen unzulässig. Das Amtsgericht ließ aber das Wort Fee gelten. Ausgeschlossen als Vornamen wären nur unanständige, anstößige Worte, auch lächerlich oder verhöhnend wirkende oder ganz funktlose. Es wäre aber gleichgültig, wie die Worte sonst im Leben gebraucht werden, ob sie schon als Vornamen gebraucht worden sind usw. Dies geht auch für Freya.

ihn bewundern, wie er sich jetzt aus der Affäre zieht. Smith hatte die Sache schon richtig berechnet; wenn wir die Sache so aufgemacht hätten, wie er es sich gedacht hatte, dann hätte es dem alten Stanley den Hals gebrochen. Es wäre ja etwas schmerzhaft gewesen, aber immerhin ...

Weefly qualmte eine dicke schwarze Brafil und ließ wie ein gefangener Löwe auf und ab. Selbstverständlich muß man bei der Post rechen, wie es Stanley konnte, daß der wichtige Brief in Stanleys Hände kam. Stanley hat selbstverständlich die kompromittierenden Bilder seiner Tochter an sich genommen, man kann es ihm nicht verdenken. Dem Text, den dieser gute Smith dazu geschrieben hat, schickte er mir eben und appelliert an meine Anständigkeit, die Sache nicht zu bringen! Stanley appelliert an meine Anständigkeit, was bleibt mir übrig?

„Donnerstag, denn ich es allerdings aus,“ warf der Feuilletonist ein, „sich, sehr schön, Sie ist eine nette kleine Sache, aber die ganze Elinor-Angelegenheit hätte ich gern gebracht, selbstverständlich in anständigen Grenzen!“  
„Das ist es eben,“ schnaute Weefly wieder, „es wäre wirklich nicht gewesen, wenn man eine kleine Glosse über den Elinor-Rummel gebracht hätte, aber der Smith hat einem ja alles vermannt. Es ist für ein ferliches Blatt ausgeschlossen, mit unwürdigen Mitteln zu arbeiten, und die Methode dieses Jules Smith ist absolut unwürdig. Sie ist unmöglich, und das hat Stanley gewußt und nun macht er uns an der Gäre und bindet uns dadurch die Hände. Die Remonstration Elinor hat uns gekippt, meine Herren, ich habe, auch Ihnen, wie lassen uns nichts nachsagen!“  
Weefly kritisierte Stanleys Brief zusammen. Schredlich, nun mußte er auf dieses Schreiben antworten, mußte in höflichen Worten be-



# Neuer Bog-Weltmeister.

**Sommerportarbeit des B. C.**  
Der V.C.-Verband der Turnerhochschulen auf Deutschen Hochschulen, der älteste akademische Turn- und Sportverband, ist auch im vergangenen Sommersemester in allen Sportarten erfolgreich tätig gewesen. Außer der pflichtgemäßen Pflege der Wettbewerbe, die die Hauptaufgabe des V.C. zur Veranschaulichung und Hebung eines guten Durchschnitts umfacht, erzieht er mit seinen Ortsverbänden und 90 Turnerhochschulen auf allen Hochschulen und bei allen Hochschullehrern erste und weitere gute Plätze. Der V.C. hielt auf seiner eigenen, nützlichen Kampfbahn in Bad Blankenburg (Thüringen)

# Haymanns Befieger schlägt Cool.

Der amerikanische Schwergewichtler Tuffy Griffith, der kürzlich den deutschen Meister Ludwig Schömann in der 4. Runde 1. o. schlug, machte auch mit dem Australier George Cool, mit dem er in Chicago zusammentraf, nicht viel Umstände. Das auf zehn Runden angelegte Treffen endete in der 4. Runde mit dem Siege von Griffith durch technischen K. o. Bei der gleichen Veranstaltung siegte der Italiener Ruggiello über den Chicagoer Pete Willfort in der ersten Runde entscheidend.

# Griffelle schlägt Daniels.

Frankreichs derzeit bester Schwergewichtler Maurice Griffelle, der am Tage des Charles-Darwin-Kampfes in Berlin den barenkanten Ernst Nölemann zusammenschlug, konnte in Paris einen bemerkenswerten Erfolg über den Engländer Edgip Daniels davontragen. Der einjährige Ringkampf-Befieger kam nur durch feiner großen Schnelligkeit über die zwölf Runden und beide Griffelle einen klaren Punktsieg abhandeln. Als Boxer mit einer nichtverschleuderten Zukunft versehen, sich der kritischste Franzose, Treubitz, der den guten irischen Fliegengewichtler Mollie Woffe der zuseit in Deauville durch Disqualifikation über Europameister Suat erfolgreich war, bereits in der ersten Runde entscheidend über den amerikanischen Boxer für Chicago, der südamerikanischen Indianer Trillo, der den französischen Febergewichtler Duchene in der 6. Runde 1. o. schlug.

# Motorradpreis von Europa.

Der Abfchluß der diesjährigen großen Langstreckenfahrten für Motorräder bildet der am 20. Oktober in Barcelona stattfindende Große Preis von Europa. Nach den bisher vorliegenden Meldungen zu urteilen, erhebt sich ziemlich alles am Start, was im europäischen Motorradfahren die besten Leistungen zu verzeichnen haben wird. D. H. M. Werke vier Meldungen mit J. Klein-Waldkirch, Zindorf-Köln, Geiß-Worshelm und Barfels-Waldkirch abgegeben. Der Kölner Soenius führt diesmal nicht für B. M. W., sondern für ein in der 2. Runde ausgeschieden, für die auch der bekannte Italiener Barzi, ferner der Schweizer Francioni und der Engländer Dobson fahren werden. Aus England kommen ferner die bekannten Fahrer Longman, Trelk Smith, Behrens und Gledhill. Weiterer sind Handlen wieder eine Moto-Globe, führen wird. Die italienische Marke Guzzi ist durch Truzzi, Bargagli und Villa vertreten.

Smith wurde nervös. Nun wartete er schon zehn Minuten. Er kannte das Zimmer schon auswendig, es war mit einem Bild überlagert. Ein Sofa und zwei Sessel aus dunkelbraunem Stoff standen um einen schwer geschnittenen Tisch herum. An der Wand hing ein modernes Kabinett in schwarzem verchromten Eisenblech mit weißer Glasfront, eine Tafel mit Klappen. Jules Smith hatte noch nie in seinem Leben eine Stelle mit Klappen gesehen, er hatte seine Zeit gehabt, einmal auf Sand zu fahren.

Am Boden lag ein altes, dunkelgrünes Teppich, die Tapete war einfarbig braun geflickt. Vergebens suchte seine Augen nach irgend einer Beschäftigung.  
Smith trommelte nervös auf die Tischplatte. Nun wartete er schon zwanzig Minuten. Er fand sich auf ging in dem kleinen Raum auf und ab. Barzani hatten war eine Gemetsche. Das war eine Methode, gegen die man sich nicht wehren konnte.

Nach fünf Minuten, dachte Jules Smith, dann gehe ich! Aber er blieb doch.  
Smith wart auf den Mut. Was war los? Er fand sich in dem reinen Gewissen in der Angelegenheit Elinor. Egal, schließlich kam es ja der Zeitung zugute, wenn er eine Reportage brachte, auch wenn sie mit Absicht böswillig entstellte war. Nun, war es so schlimm, daß er verurteilt hatte, Elinor Stanley treibe sich in Männerkellern herum und spiele um tausende von Dollars in einem Klub, er hatte es doch selbst gesehen, außerdem hatte er Aufnahmen gemacht, die alles beweisen konnten!

Je länger Smith wartete, um so mehr fand sein Mut, mit dem er sich bis an den Hals vollgepumpt hatte.  
Als ihn Weefly schließlich eintreten ließ, verbergte er seine erschütterte Sicherheit hinter einem Dufte.

„Nun wartete er schon zehn Minuten. Er kannte das Zimmer schon auswendig, es war mit einem Bild überlagert. Ein Sofa und zwei Sessel aus dunkelbraunem Stoff standen um einen schwer geschnittenen Tisch herum. An der Wand hing ein modernes Kabinett in schwarzem verchromten Eisenblech mit weißer Glasfront, eine Tafel mit Klappen. Jules Smith hatte noch nie in seinem Leben eine Stelle mit Klappen gesehen, er hatte seine Zeit gehabt, einmal auf Sand zu fahren.“  
Am Boden lag ein altes, dunkelgrünes Teppich, die Tapete war einfarbig braun geflickt. Vergebens suchte seine Augen nach irgend einer Beschäftigung.  
Smith trommelte nervös auf die Tischplatte. Nun wartete er schon zwanzig Minuten. Er fand sich auf ging in dem kleinen Raum auf und ab. Barzani hatten war eine Gemetsche. Das war eine Methode, gegen die man sich nicht wehren konnte.  
Nach fünf Minuten, dachte Jules Smith, dann gehe ich! Aber er blieb doch.  
Smith wart auf den Mut. Was war los? Er fand sich in dem reinen Gewissen in der Angelegenheit Elinor. Egal, schließlich kam es ja der Zeitung zugute, wenn er eine Reportage brachte, auch wenn sie mit Absicht böswillig entstellte war. Nun, war es so schlimm, daß er verurteilt hatte, Elinor Stanley treibe sich in Männerkellern herum und spiele um tausende von Dollars in einem Klub, er hatte es doch selbst gesehen, außerdem hatte er Aufnahmen gemacht, die alles beweisen konnten!  
Je länger Smith wartete, um so mehr fand sein Mut, mit dem er sich bis an den Hals vollgepumpt hatte.  
Als ihn Weefly schließlich eintreten ließ, verbergte er seine erschütterte Sicherheit hinter einem Dufte.

# Zuwachs beim Berliner Hoken-Club.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

# Reiseturnierte der D. F. 1930.

Von den 18 Turnkreisen der Deutschen Turnerfchicht sind weniger als elf für das nächste Jahr Kreisturnierte an. Die Reichsföderation hat bereits überall fest. Der Kreis Brandenburg hält sein Kreisturnier in Frankfurt a. D., der Kreis Sachsen in Chemnitz, Schlesien in Glogau, Sachsen-Anhalt in Halberstadt, Kreis Norden in Kiel, Kreis Bommern in Sprottau, Kreis Westfalen in Krefeld, Kreis Westfalen in Hamm, Kreis Rheinland in Düsseldorf, Kreis Berber in Nordheim und der Bannische Turnerbund in Regensburg.

# Umfliches aus dem Saalegau.

**Verbindliche Mitteilung Nr. 25.**  
Genehmigte Spielereultate vom 25. August:  
99 - Ammendorf 5:1; Nietleben - Köfien 3:3; 99 Kel - Ammendorf Kel 4:1; Lettin - 99 Teufenthal 10:0; Köfien 2 - Kayna 3, 0:1.  
**30. 1. September:**  
Sportfreunde - Kayna 11:0; Eintracht gegen Giebt 1:1; Neumar - Köfien 5:3; 99 Kel gegen Wader Kel 2:0; Eintracht 3 - Bor 4, Punkte Eintracht gemäß 8 202, 3.  
**30. 8. September:**  
Ammendorf 98 3:3; Mücheln - Eintracht 4:1; Sportfreunde - Freuden 11:1; Giebt - Reudberg 1:6; Ammendorf Kel - 29 Kel 1:9; Gröllwitz Olympia 4:0; Wolfendorf - Kayna 6:1; Lettin - Köfien 2:1; Eintracht Teufenthal 3:0; Rauschleben - Meufchau 0:3; Holleben - Oberöllingen 0:5; Stedten gegen Wansleben 1:1; Oßlaufen - Langendöben 3:0; Mücheln - Lettin 1:3; 99 3 - Ammendorf 3:0; Landsberg 2 - Wader 4:3; Wader 2 gegen 1910 2:0; Gröllwitz 2 - Ol. 2:1:0; Jörgig 2 - John 2: 2:2; Wauschau 2: 2:0; Jönnelieb 2:1:2; Wenna 2 - Lettin 2: 5:3; Jönnelieb 2 gegen Braunsdorf 2: 2:1; Stedten 2 gegen Braunsdorf 2: 1:0; Freuden 2 - Mücheln 3: 3:3.  
**Vom 15. September:**  
Borussia - 98 5:1; Sportfreunde - 99 3:2; 98 - Wader 0:2; Ammendorf - Kay. 0:1; Sportfreunde - Eintracht 7:1; Freuden 11 - Wader 7:1; Reudberg - Mücheln 2:1; Bor. Kel - 99 Kel 1910 2:0; 98 Kel - Wader Kel 2:3; Ammendorf Kel - Kay. Kel 3:2; Punkte Kay. Willi Gumbrecht (Umm.) 1. Stamm-Mannfchalt 1910 gegen Reichshagen 8:0; Olympia - Dömside 6:2; Köfien - Wader 3:3; Wolfendorf - Eifchort 3:1; Kennelieb Lettin 2:3; Ammendorf - Schöberg 2:2; Meufchau - Braunsdorf 3:3; El-Mücheln - Weegwig 6:4; Oberöllingen gegen Stedten 3:2; Wansleben - Salzmünde 3:1; Japp - Sport 2: 4:1; Oßlaufen - Holleben 0:1; Wenna - Landsberg 2:3; Lettin - John Landsberg 0:0; 98 3. Bor. 3: 2:7; Wader 3 - 98 3: 5:2; Sportb. 2 - Eintr. 2: 10:2; 99 3 - Mücheln 2: 4:2; Kayna 3 - Neumar 2: 1:0; 98 4 - Bor. 4: 17:0; Landsberg 2 - Eintracht 3: 2:0; John 2: 2:0; Wader 4:1; Wenna 2: 1:5; Wot 3 - Jörgig 2 Punkte Poff gem 8 202, 3. Kennelieb 2 - Lettin 2: 4:0. Punkte Lettin, Kurt Giebt (Bennf.) 1. Stamm-Mannfchalt, Amford 2:1 - Schöberg 2: 0:3. Punkte Amford, Willi Triebel (Schöberg) 1. Stamm-Mannfchalt, Meufchau 2 - Braunsdorf 2: 2:3; Oberöllingen 2 gegen Stedten 2: 4:2. Keine Punkte. Paul Hebel (Oberöll.) 1. Stamm-Mannfchalt, Stedten gegen Wansleben 2 - Wansleben 3: 1:4. Punkte Wansleben 2 - Wansleben 3: 1:4. Punkte Köfien 3 - 99 4: 2:6. a. Sauchen. Großmann.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

Die drei internationalen Leipziger Hokenpieler Brunner, Kraft und Freyberg sind aus dem Leipziger Sport-Club ausgetreten und haben sich beim Berliner Hoken-Club angeschlossen. Sie wirken bereits in dem am Sonntag stattfindenden Spiele des Hoken-Club gegen Brandenburg mit. Die Dabehler sind durch die Neuerwerbungen nicht unwesentlich verstärkt worden.

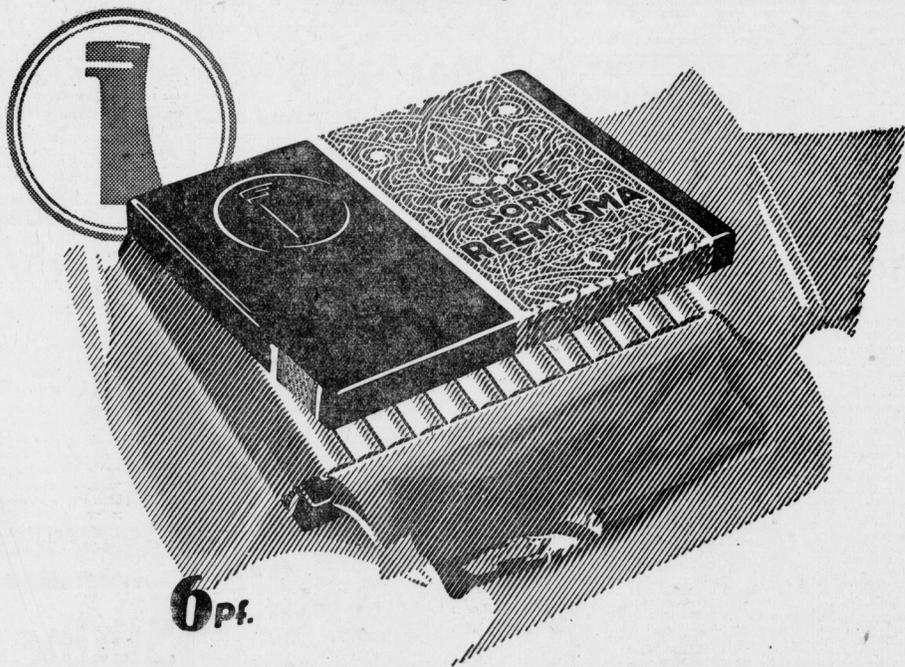
# Zerhren Sie 10 Jahre zurück!

Wer hätte damals geglaubt, daß die deutsche Cigaretten-  
industrie sich den ersten Qualitätsrang gegenüber den alten  
internationalen Cigarettenmarken erobern würde! Früher  
galten die ausländischen Cigaretten als besser – und heute?  
– heute kauft das Ausland in dauernd steigendem Maße

die Orientcigarette

## GELBE SORTE REEMTSMA

und beweist dadurch die Anerkennung der konkurrenzlosen  
Qualitätsleistung



odey-  
aus  
und  
ldet.  
fin-  
den-  
Neu-  
rden.

schon  
ell  
Die  
treis  
ranf-  
ung,  
Gal-  
Bom-  
l in  
amm,  
vefer  
bund

au.

;  
köffen  
n -  
na 3.

gegen  
gegen  
sunfte

tracht  
bst. -  
1:9;  
Benn-  
vst.  
0 3;  
gegen  
r 3:0;  
ort 3.  
eij 2.  
1:10;  
Benn-  
löchen  
gegen  
eln 3.

9 3:2;  
Sport-  
Köffen  
- 98  
nmen-  
Wili  
1910  
e 6:2;  
Eshort  
Ehies-  
El.  
gegen  
e 3:1;  
Alleben  
Jahn  
- 98  
3. -  
2. 1:0;

tracht  
Flan-  
; Post  
Benn-  
Kurt  
nsdorf  
Wili  
Neu-  
gen 2.  
Paul  
idhalt,  
ben 3  
3. Ju-

n.

unter  
Beefin,

Etren  
nd hoch  
Gesicht  
egung

nervös  
nd an.

n. Er  
paden:  
Stan-  
dazu,  
müssen  
e, wir  
mmen-

r denn  
te ihn  
Stiel,

stiftlich.  
st, daß  
brigen  
Kritik  
tley zu  
Munt

einem  
erbörte

Mund,  
n. Da  
Doch er  
Position  
e, Hare  
n wort.





Polen als Diebe.

Wschitz. Am Dienstag wurden in den Nachmittagsstunden zwei polnische Arbeiter...

Schafe aus der Lüneburger Heide.

Wschitz. Ein Hirte mit einer Schäferheide von etwa 200 Stück überwachter flüchtig in unserm Orte...

Ferien.

Wschitz. Die Verhörsferien des hiesigen Schuterverbandes begannen heute und enden am 16. Oktober...

Bad Landskron. (Die Erwerbslosen-zahl steigt.) Seit kurzem ist die Biffer bei Erwerbslosen im Mordbezirk...

Wschitz. (Goldene Hochzeit.) Das Otto Jacobsohn Ehepaar feierte am Donnerstag in gelibiger und fürwärtlicher Fröhlichkeit das Fest der goldenen Hochzeit.

Wschitz. (Goldene Hochzeit.) Am vollen Sonntag und fürwärtlicher Fröhlichkeit feierte der Herrmann August mit seiner Ehefrau das seitene Fest der goldenen Hochzeit.

Eigentum. Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Merseburg, Bäckerstr. 4.

Die Opposition eröffnet den Wahlkampf.

„Für sparsame Wirtschaft und gesunde Fortschritt.“

München. Der Wahlkampf für die im November stattfindenden Stadtverordnetenwahlen bildete am Mittwochabend eine öffentliche Versammlung im Schützenhaus...

Hierauf nahm Herr Harang das Wort und erklärte, daß die Minderheit im derzeitigen Stadtparlament

an die Wand gedrückt

worben sie und forderte die Mehrheit auf, zu erklären, wie sie zu ihrer Politik gekommen sei.

die letzten 5 Jahre im Stadtparlament

Zunächst hatte die Mittelpartei mit Herrn Urban an der Spitze den Ruf aufgestellt: Weg mit dem bisherigen Kopf (Vorstandsmitglied Nagelbomann)...

Der Verwaltungsapparat der Stadt

ist viel zu groß, herabzukommen müssen 113 Prozent Zulage auf den Kopf!

Wir von der Opposition wollen, daß das Leben der Stadt gesunder.

Wir stehen auf dem Standpunkt, daß Wandel geschaffen werden kann, wenn sich alle zusammenfinden, unter dem Schemmwort: Für sparsame Wirtschaft und gesunde Fortschritt.

Der lebhafteste Beifall zeigte, daß der größte Teil der Anwesenden auf Seiten des Redners stand. In der Aussprache gingen die der Mehrheit angehörenden Stadtverordneten Urban, Harang und Wschitz nur auf einige unwesentliche Punkte ein.

In der nächsten Woche ist eine weitere Versammlung geplant, um über die Aufstellung einer Kandidatenliste zu sprechen.

eigentlich nicht ein Bildungsstudium, sondern eine musikalische Feiertunde. Stunden reinen Genusses, der Freude am Schönen...

Umfteinführung.

Wschitz. Die nach dem Wegang des Herrn Pastor Baentisch längere Zeit unbesetzte Pfarrstelle von Wschitz mit Titular Kleinorowsky ist vor einigen Wochen durch Herrn Pastor Göbe neu besetzt worden.

Die Nachbefeuerung fertiggestellt.

Schönbühl. Seit mehreren Monaten waren Arbeiten im Gange, die schon lange benötigte Nachbefeuerung der Luftkette Ostendebis-Berlin zu verwirklichen.

Ämtliche Bekanntmachungen

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 27. November 1929, 10.30 Uhr an der Gerichtsstelle Nummer Nr. 32 verkaufter werden, das im Grundbuche von Merseburg, Band 96, Blatt 3447 (eingetragener Eigentümer am 10. Juni 1929, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: Handelsvertreter Martin Borckis in Merseburg) eingetragene Grundstück...

zu machen sind, welche sich ganz oder vorwiegend mit der Förderung der Jugendbeschäftigung befassen oder der Jugendbewegung dienen. Die Vereinigungen haben die doppelte Anzahl der auf sie entfallenden Vertreter vorzuschlagen.

haltung auf Vorrat und das Vorratshalt auf Verarbeitung und zum Verkauf bezieht. Der Vorsitzende des Kreisauswahlausschusses J. A. Kirften. Veröffentlicht. Schönbühl, den 24. September 1929. Der Magistrat (act.) Patzschke.

Handelsverkebe mit Lebensmitteln - Verkaufs- und Geschäftskarten - vom 22. Juni 1929 - Nr. 127 der Verfügung vom 13. 9. 1929. Merseburg, den 24. Sept. 1929. Die städtische Polizeiverwaltung. P. L. 802/29.

Lügen

Die Beglaubigung der Unterschriften auf den Rentenquoten für den 1. Oktober 1929, erfolgt am Sonntag, den 29. d. Mts. von 9-10 Uhr vormittags im Einmümpfer-Waldcafé.

Einheitspreise neu geschaffen und schon so schnell beliebt. 48. 68. 88. 108. Ganz grosse Leistungen an Material, Verarbeitung und bester Passform konzentriert auf 4 Preise. Fischer & Co. Merseburg Entenplan 4.

Mäntel groß, klein auch für sehr starke Damen oder nach Maß. August Göbel, Damenschneider, Talamstraße 1, 1. Etage, am Hallmarkt. Woll-Perl.





Am Donnerstag, den 26. 9., nachm. 2 Uhr  
entschlief sanft nach längerem Leiden im  
Städt. Krankenhaus zu Merseburg unsere

# Linda

im Alter von 15. Jahren.

In tiefer Trauer Familie  
**Hermann Lengner**

Schkopau, den 27. September 1929.

Beerdigung Sonntag nachmittags 3 Uhr vom  
Trauerhause.



### Todesfälle:

Galle.  
Eduard Theuerhorn (77 Jahr)  
Beerd. am 20. 9. 2 1/2 Uhr.  
Walter Herpich (82 Jahr),  
Beerdigung am 28. 9. mittags  
12.30 Uhr.  
Wilhelmine Hilpert geborene  
Crostewitz (68 Jahr), Beerd.  
am 28. 9. vorm. 11 Uhr.  
Clara Weidich geb. Ganzke  
(42 Jahr), Beerd. am 27. 9.  
mittags 11.30 Uhr.  
Iba Richter geb. Sijmann  
(44 J.), Beerd. am 27. Sept.  
nachm. 2.30 Uhr.  
Annemarie  
Kurt Meiting (41 J.) Beerd.  
am 28. 9., nach 3 Uhr.

Von der Keife

## zurück

**Dr. med. Ehrhardt**

Halleische Straße 9  
Sprechzeit: 8-10 vorm., 5-6 nachm.  
Mittwoch und Sonnabend nachm. keine  
Sprechstunde mehr.



Sehen Sie  
nahe  
stiche  
stopfe  
nur auf  
**H. Baar**  
Inh.: R. Schott  
Merseburg  
Markt 3  
Einführung sofortl.

# Schuhhaus Gebhardt

Roßmarkt 5

Zu besonders vorteilhaften Preisen  
Herren-Galochuhe . . . . . 10,75  
Herren-Schnürstiefel . . . . . 11,50  
Damen-braune-Engenstiehe, echt Vorkl.  
Rahmenarbeit . . . . . 8,75  
Damen-Engenstiehe, feinfarbig,  
niedriger Absatz . . . . . 10,75  
Damen-Engenstiehe, grau und beige,  
Louis-XV.-Absatz . . . . . 6,50  
sowie alle Sort. and. Schuhwaren in größt. Auswahl.  
Hilf- und Kamelhaarstiehe in größt. Auswahl.

# Bund „Haus und Schule“

Erziehungsta.  
hält seinen  
für die Provinz Sachsen  
am 29. und 30. September  
in Merseburg ab.

Sonnabend, den 28. September, abends 8 Uhr, im Saale  
von Altkes Hotel: Vorträge: 1. Aus der Ge-  
schichte des Bundes (Konrektor Sommer). 2. Aus  
der Geschichte Merseburgs (Lehrer Fregien). —  
Gesang: Fräulein Rieno.

Sonntag, den 29. September, vorm. 10 Uhr, Gottesdienst  
im Dom: Gnomafidirektor Prof. Schmidt; 11 Uhr,  
Kirchengottesdienst im Dom (in  
Gegenwart der Eltern und der Gemeinde); abds.  
8 Uhr, in der Aula des Gnomafidirektor Prof. Schmidt: Vortrag  
von Gnomafidirektor Schmidt: Der zweiseitige  
Artikel, das Herflichkeit des Materialismus. —  
Gesang: Frau Bothe.

Montag, den 30. September, nachm. 5 Uhr, Vorträge  
im Herzog Christian Bundesdirektor Winkler;  
Abends 8 Uhr, Versammlung in Neu-Röfien  
(Gemeinschaftshaus, Kleiner Saal): Vortrag von  
Direktor Winkler: Der kleine Katechismus und  
die Not unseres Volkes. —  
Eintritt zu allen Versammlungen frei! Alle christlich  
Gesinnten herzlich willkommen.

Wer sparen will  
an Inseraten der  
wird nur seiner  
Stema schaden!

**Witzlau** Sonntag, den 29. Sept. 1929  
Großes Erntedankfest  
von abds. 7 Uhr an — Ball  
Es laden freundlich ein  
Die Wirte: Iba Mittag

# Teilzahlung



1/4 Anzahlung 16-20 Wochenraten

Mit grösseren Leistungen  
in die neue Saison

25 Spezialgeschäfte in straffer Organisation  
verbunden, in jeder Stadt von besterproben  
fachlichen geleitet, ringen um Ihre Gunst  
unsere moderne gute Kleidung durch unser  
vorzügliches Kredit-System zu kaufen.  
Eine neue grössere Auswahl wird Sie überraschen  
Wir bitten um Ihren zwanglosen Besuch.  
Unsere beliebten Preislisten

46.- 56.- 66.-  
86.- 96.- 106.-

also besser ist's  
Sie gehen doch zu

# Franz Mettner

Merseburg, Weissenfeler Str. 7

# Empfehlenswerte Vergnügungs- u. Gaststätten

### Frankleben

Gasthaus. Inh.: Hans Förtsch,  
ff. Engelhardt u. Bayrische Biere.  
Gute Küche, schönes Gastzimmer,  
großer Saal, schattiger Garten,  
Bundesgegelbahn.

### Nieder-Beuna

Zum Bahnhoff, Inh.: Otto Zätsch  
Sonntag, den 29. September,  
von abends 7 Uhr an **großer  
Herbst-Ball** Wozu freundlich einl.  
Turnv. „Frisch Auf“ Kötschen-  
Beuna. Der Wirt.

### Leuna Pfälzer Hof

Treffpunkt der Pfälzer u. Rheinlän.  
Spezialhaus für die guten Pfälzer  
Weine. Abgabe auch außer dem  
Hause in 1/2 Flaschen. Bestge-  
pfliegtes Sternburg.

### Frankleben

Siebeck's Gastwirtschaft  
29. Sept. **Festball** des Sport-  
vereins Frankleben. Ab 16 Uhr  
Kaffeekonzert der Hauskapelle.

### Ober-Beuna

Zur goldenen Krone  
Inh.: Hermann Wünsche  
Sonntag, den 28. Oktober von  
abends 7 Uhr an **gr. Walter-  
abend** — Gölrlach-Orchester.  
Eintritt 60 Pfg. — Tanz frei!

### Gasthaus Trebnitz

Bes.: Max Schiele, Tel. 989  
Schönst. Ausflugsort Merseburgs u.  
Umg. ff. Speis. u. Getr., erstkl. Unter-  
haltungsmus. Saal u. Gart. f. gr. Ver-  
anst. einige Sonnt. kostenl. z. Verfü.

### Gasthof Geiselröhlitz

E. Blauschmidt, Tel. Mücheln 375  
Haltestelle der Fernbahn Merse-  
burg—Mücheln. Schöner schatt.  
Garten. — Großer Parkettsaal.

### Waldhaus Mücheln

Schönstes Ausflugslokal des  
Geseltes. Herrliche Lage. Gern  
besucht von Ausflüglern, Schulan-  
und Vereinen.

### Zöschen

Gasthof „Zu Eisenbahn“  
Sonntag ab 7 Uhr  
**fideler Burschen-Ball**.  
Stimmungsmusik — Humor  
Effektvolle Saalbeleuchtung.

### Ein famoses Lokal

und ein tüchtiger Gastwirt, sagen uns jedesmal durch die Anzeige im Merseburger  
Tageblatt (Kreisblatt) Bescheid, wenn etwas los ist. Fortschrittliche Vergnügungs-  
und Gaststätten orientieren ihre Gäste nicht nur über Sonderveranstaltungen  
rechtzeitig, sondern empfehlen sich auch ständig durch eine Anzeige in dem  
vielbeachteten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt). Der Leser des Merseburger Tageblatt bevorzugt die Ver-  
gnügungs- und Gaststätten, die steten Kontakt mit ihren Gästen durch die Anzeige in unserem Blatte halten.

# „Ratskeller“ Merseburg

In unserem alten historischen „Ratskeller“, dem  
anheimelnden, vornehmen Familien-Restaurant, der  
wie keine andere Gaststätte in Merseburg, belohnt  
dazu geschaffen ist, der ersten deutschen Fröhlichkeit  
den rechten Rahmen zu geben, steigt ab 1. Oktober  
d. J. u. folgende Tage, von 7 Uhr abends das allbeliebte  
**Oktoberfest**  
8. Festner's Oberländer- und Dahnauer Bauern- und Stimmungsmusik-  
kapelle wird den musikal. Teil bestreiten und gleichzeitig ihre  
Mitglieder als Schupplattler, Komiker, Sänger und Gabeltänzer  
auftreten lassen u. dadurch für eine abwechslungsreiche u. ge-  
bogene Unterhaltung sorgen. — Acht gute Biere und bayer.  
Spezialgerichte werden Küche u. Keller, in Güte unübertroffen,  
darbieten u. dadurch dem gutem Ruf des Merseburger Rats-  
kellers alle Ehre machen. — Der Unternehmende gestattet sich  
hierdurch, Sie zu dieser Veranstaltung ergebenst einzuladen u.  
hofft Sie im Laufe d. Festes im „Ratskeller“ begrüßen zu können.  
Mit vorzüglicher Hochachtung **Otto Knyfel**.

Sonntags: Festschoppen, Nachmittags- und Abendkonzert.

# Auswärtige Lichtspieltheater

**Groß-Kayna**  
Gasthof Fischer. Freitag, den  
27. September — 20 Uhr —  
2 große Schläger „Herkules  
Maier“ Reinh. Schünzelmfilm in  
7 Akten — „Die Großstadt  
lockt“ Drama in 7 Akten.

**Lunstedt**  
Sonntag, den 29. September  
— 20 Uhr — Dasselbe Pro-  
gramm wie Groß-Kayna.

# Musik im Heim

heißt glücklich sein!  
**Radio-Apparate**  
Athena, Selbst, Nora, Telefonten,  
A. E. G., Mende usw.  
**Sprechapparate**  
Grammophon, Polyphon, Electrola  
**Schallplatten**  
Ständ. Neuestingige, gr. Auswahl  
**Klaviere**  
Günstigste Zahlungsbedingungen  
**Emil Schütze**  
Merseburg — Bahnhofstr. 3

### Auswärtige Theater

Stadttheater Halle  
Sonnabend, 19 1/2 Uhr  
„Alten“  
Neues Theater, Selbzig  
Sonnabend, 19 1/2 Uhr  
„Garmen“  
Altes Theater, Selbzig  
Sonnabend, 20 Uhr  
„Rivalen“  
Operntheater, Selbzig  
Sonnabend, 20 Uhr  
„Gräfin Mariza“  
Schaupielhaus, Selbzig  
Sonnabend, 20 Uhr  
„Trojaner“  
Romdellenhaus, Selbzig  
Sonnabend, 20 Uhr  
„Mittelmärk“



### Nützen Sie das Elektrola-Hörsystem

das  
beste Musikinstrument  
das  
geringste Barockschä-  
den,  
die  
kleinsten Monatsraten  
**Elektrola**  
Vorispiel ohne  
Saugstrom  
**Alfred Beher**  
Musikhaus  
Platz am Markt

zu  
Einz  
zu  
reichen  
Spezial  
möglich  
ung ab  
fäufig  
Reichs  
belredun  
halten, u  
jochmin  
Sirelema  
Berriere  
Der  
Kittlöfen  
Reichstag  
bedingung  
niführer  
Über  
tionelle  
zusammen  
des  
manifich  
Nach  
nummer,  
die Unter  
tober in  
Die franz  
heintich  
Das  
haben: W  
ber militä  
tion nach  
25 Gebard  
verläufig  
anhaft die  
bung erwid  
Kinetotro  
Der  
die zweite  
und den  
nerstag ha  
betberleite  
Wg. Besch  
schleichen  
Die  
Ostle die  
Preislovi  
rang. In  
gliber feit  
mittel für  
für private  
Saut M  
aus Jernu  
Bangerwa  
fischen, die  
nen einget  
Wber Lie  
30  
Der  
Innenmit  
Kom von  
Estatos me  
und Aufbe  
ndung ab  
anrich.  
En ber  
teller Helf  
betreffig, m  
haben, er  
Häwe gem  
Schweis un  
Wlungen G  
Kagebüder  
set auf  
ben. Der  
berlich un  
Wlagen.  
Stoff mur  
agentur des  
in einen St  
berpafet.